

Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe

Informationen zu ombudschaftlichen Strukturen im Bundesgebiet (Oktober 2022)

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V. als Zusammenschluss unabhängiger Ombudsstellen im Bundesgebiet besteht seit 2008 und dient dem Fachaustausch, der Qualifizierung und Weiterentwicklung ombudschaftlicher Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Das Netzwerk, das sich auf zentrale Qualitätskriterien Ombudschaftlicher Arbeit verständigt hat, zählt mit Stand Oktober 2022 insgesamt 18 Ombudsstellen in 14 Bundesländern.

Insgesamt sind die ombudschaftlichen Strukturen im Bundesgebiet von hoher Heterogenität und Dynamik geprägt, unter anderem hinsichtlich der Organisationsstrukturen und der Ressourcen vor Ort, wie die folgende Tabelle zeigt. Alle bestehenden Ombudsstellen im Bundesgebiet waren zudem bereits vor der gesetzlichen Verankerung von Ombudsstellen im neuen § 9a SGB VIII gegründet oder konzipiert.

Prozesse zur Umsetzung des § 9a SGB VIII, der die Bundesländer zur Errichtung von unabhängigen und bedarfsgerechten Ombudsstellen verpflichtet, sind im Gange und gestalten sich sehr heterogen.

Ombudsstellen sind unabhängige Beratungs- und Beschwerdestellen, an die sich junge Menschen und ihre Familien bei Konflikten mit dem Jugendamt oder leistungserbringenden Jugendhilfeträgern wenden können.

Sie arbeiten nach dem Konzept Ombudschaft: Um strukturelle Machtasymmetrien im jugendhilferechtlichen Dreiecksverhältnis auszugleichen, erhalten die Ratsuchenden mit Blick auf ihre Rechte und individuelle Rechtsansprüche Information, Beratung und ggf. Unterstützung in der Konfliktbewältigung. Zudem beinhaltet die ombudschaftliche Tätigkeit fachpolitische Aktivitäten (z.B. Fachveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit).

Ombudsstellen im Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe

Bundesland	Ombudsstelle	Gründungs- jahr	Organisationsform	Anzahl der Regional- stellen	Mitarbeitende	Hauptsächliche Finanzierung	Mitglied im BNO seit
Baden- Württemberg	<u>Kinder haben Rechte Reutlingen/Tübingen e.V.</u>	1998	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich	Mitgliedsbeiträge, Spenden	2021
Baden- Württemberg	<u>Ombudschaft Jugendhilfe Baden- Württemberg</u>	2020	angegliedert beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden- Württemberg (KVJS)	4 + 1 zentrale Landes- ombudsstelle	hauptamtlich	Landesmittel	2021
Bayern	<u>Unabhängige Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern e.V.</u>	2015	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich	Mitgliedsbeiträge, Spenden	2020
Berlin	<u>Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V. (BRJ)</u>	2002	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung	2020
Brandenburg	<u>Beratungs- und Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe Brandenburg e.V. (BOJE)</u>	2012	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2021
Bremen	<u>Bremer Beratungsbüro für Erziehungshilfen (BeBeE)</u>	2013	in Trägerschaft: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2022
Hamburg	<u>OHA! Verstärker für Kinder- und Jugendrechte. Ombudsstelle Hamburg</u>	2021	In Trägerschaft beim Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2022

Bundesland	Ombudsstelle	Gründungs- jahr	Organisationsform	Anzahl der Regional- stellen	Mitarbeitende	Hauptsächliche Finanzierung	Mitglied im BNO seit
	in der Kinder- und Jugendhilfe						
Hessen	<u>Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V.</u>	2016	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2020
Niedersachsen	<u>Beratungs- und Ombudsstelle für Kinder- und Jugendhilfe in Niedersachsen e.V. (BerNi)</u>	2011	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Projektmittel	2020
Niedersachsen (Stadt und Landkreis Hildesheim)	<u>NOVA – Unabhängige Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe in Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.</u>	2021	eigenständiger Verein	1	hauptamtlich, ehrenamtlich	Mittel des Landkreises Hildesheim, Projektförderung	-
Nordrhein- Westfalen	<u>Ombudschaft Jugendhilfe NRW e.V.</u>	2011	eigenständiger Verein	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2021
Rheinland- Pfalz	<u>Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe RLP e.V.</u>	2017	eigenständiger Verein	2	ehrenamtlich, hauptamtlich	Spenden, Mitgliedsbeiträge, Projektförderung	2021
Rheinland- Pfalz	<u>Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe bei der Bürgerbeauftragten</u>	2017	angegliedert bei der Bürgerbeauftragten	1	hauptamtlich	Landesmittel	-
Sachsen	<u>Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V.</u>	2012	eigenständiger Verein	3	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung	2020
Sachsen- Anhalt	<u>Modellprojekt zur Umsetzung der ombudschaftlichen</u>	2020	in Trägerschaft: KinderStärken e.V. in Kooperation mit	2	hauptamtlich	Landesmittel	2022

Bundesland	Ombudsstelle	Gründungs- jahr	Organisationsform	Anzahl der Regional- stellen	Mitarbeitende	Hauptsächliche Finanzierung	Mitglied im BNO seit
	<u>Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt</u>		dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.				
Schleswig- Holstein	<u>Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche bei der Bürgerbeauftragten</u>	2016	Bürgerbeauftragte/ Schleswig- Holsteinischer Landtag	1	hauptamtlich	Landesmittel	2020
Schleswig- Holstein	<u>„Vertrauenshilfe“ - Regionalstellen Ombudschaft</u>	2017	in Trägerschaft: Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	3	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel	2021
Thüringen	<u>„Dein Megafon“ – Unabhängige Beratungs- und Ombudsstelle der Jugendhilfe in Thüringen</u>	2020	in Trägerschaft: Der Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e.V.	1	ehrenamtlich, hauptamtlich	Landesmittel, Projektförderung	2020

Erläuterungen:

Die Angabe unter Gründungsjahr in der tabellarischen Übersicht bezieht sich auf die Gründung der jeweiligen Ombudsstellen, denen teilweise Pilotprojekte vorangingen. Der Zeitpunkt, zu dem mit der ombudschaftlichen Beratung begonnen wurde, ist nicht immer deckungsgleich mit dem Gründungsjahr.

Unter Organisationsform finden sich einige Ombudsstellen, die eigenständige Vereine sind. Diese sind in der Regel als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anerkannt.

Die Mitarbeitenden in allen Ombudsstellen des Bundesnetzwerks und in den kooperierenden Einrichtungen verfügen über eine sozialpädagogische, sozialwissenschaftliche oder juristische Ausbildung, sowie Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. Viele

Ombudsstellen sind durch das ehrenamtliche Engagement von Fachkräften entstanden. Die Einbindung ehrenamtlicher Fachkräfte ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal Ombudschaftlicher Arbeit¹ und dient unter anderem der Gewährleistung der Unabhängigkeit von Ombudsstellen². Gleichzeitig ist für einen höheren Grad an Professionalisierung und Etablierung hauptamtliches Personal notwendig. Im Jahr 2021 zählten die Mitglieder des Bundesnetzwerks und die kooperierenden Einrichtungen insgesamt ca. 150 ehrenamtliche Ombudspersonen (davon ca. 90 aktiv beratend). Im Hauptamt gibt es insgesamt ca. 34 Vollzeitäquivalente.

¹ s. Selbstverständnis des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

² s. Fact Sheet: Unabhängigkeit als zentrales Qualitätsmerkmal für die Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe